

## Zu Ostia 10: Funktionen des lat. Imperfekts und Perfekts in Erzählungen

*[Zweck der Geschichte: zu zeigen, wie im Latein in "Stereo", im Deutschen in "Mono" erzählt wird, wie einmal ein kluger Schüler der 1. Klasse meinte.*

*Die SchülerInnen sollen mit den entsprechenden Farben die Prädikate unterstreichen.*

*Verwendung: z.B. - zur Erarbeitung der Funktionen (z.B. in Einzel-oder Partnerarbeit) mit den §§,  
- zur Einübung der Funktionen.]*

### De capris et lupo

[Von den ...->] **Die Ziegen und der Wolf**

(1) Aliquando caprae in saxo **stabant**;

Einst **standen** die Ziegen auf einem Felsen;

saxum autem altum et arduum **erat**.

der Fels [aber] **war** hoch und steil.

(2) Caprae paucis herbis contentae **erant** et

Die Ziegen **waren** mit dem wenigen Gras zufrieden und

laetae **edebant**<sup>1</sup>.

**frassen** vergnügt/**waren** vergnügt am Fressen.

(3) Subito autem lupo **apparuit** et

Plötzlich [aber] **erschien** der Wolf und

capras callidis verbis **salutavit**:

**grüsste** die Ziegen mit hinterlistigen Worten:

(4) "Salvete, caprae! Cur non in campum vēnītis?

"Hoi zäme! Warum kommt ihr nicht aufs Feld?

Ibi multae herbae sunt."

Da gibt es viel Gras."

(5) Sed capris animus lupi malus notus **erat**.

Doch den Ziegen **war** die üble Art des Wolfes bekannt.

(6) Itaque non **descenderunt**, sed **dixerunt**:

Deshalb **stiegen** sie nicht hinunter, sondern **riefen**:

(7) "Cum iterum in silva eris<sup>2</sup>, in campo multas herbas edēmus<sup>3</sup>."

"Wenn du wieder im Wald bist [eig. Fut.I], werden wir auf dem Feld das viele Gras fressen."

---

<sup>1</sup> edēre: fressen.

<sup>2</sup> eris: Futurum I zu esse, 2. Sg.

<sup>3</sup> edēmus: Fut. I zu edēre.